

Sachlen und Nachbarchaft

Abf. (Koffinierter Einbruch.) Während sich am Donnerstagabend die Bewohner des hiesigen Schulhauses zu einer Schulfestfeier im Gasthof Neubodenbach befanden, wurde ins Schulgebäude vom Hofe aus ein unerhört frecher Einbruch verübt. Der Dieb verschaffte sich, nachdem ihm das gewaltsame Eindringen durch die Aborttür misslungen war, Zutritt durch Einschlagen eines Fensters des nach dem Hofe zu gelegenen Garderoberraumes. Die von hier aus in den Hausflur führende, ebenfalls verschlossene Tür wuchtete er auf und begab sich nach oben. Durch Zerbrechen der Türschloßkammer gelang ihm auch das Eindringen in die Wohnung des Lehrers Ritter. Es fielen ihm über vierhundert Mark Schulgelder, zwei Dutzend silberne Wäffel, ein Jagdgewehr und ein Posten Wäsche in die Hände.

Dresden. (Dienstentlassung eines Bürgermeisters.) Die Disziplinarlammer verurteilte in dem Dienstverfahren den Bürgermeister Schönher aus Großhöf, der der Erschleichung einer vorzeitigen Wiederwahl, der eigenmächtigen und ordnungswidrigen Verfügung über Gemeindegeldern, unberechtigter Kreditbeschaffung aus der Gemeindegeldkasse, des Bezuges eines zu großen Gehaltes und der ungenauen Berichtserstattung gegenüber den Gemeindevorordneten beschuldigt war, zur Dienstentlassung. Dem Verurteilten sind dreiviertel seines Ruhegeldes auf die Dauer von drei Jahren zu belassen.

Dresden-Leben. Eine Begräbnisfeier, wie sie bei dieser Jahreszeit noch nicht gesehen hat, fand am letzten Dienstag hier statt. Sie galt den drei durch Kohlenqual fern von der Heimat auf Montagearbeiten verunglückten Tischlern von der Firma Hönisch,

Niederfeld, und hatte die gesamte Belegschaft dieses Werkes, verschiedene Vereine und viele Leidtragende um das große gemeinsame Grab versammelt. 1500 Menschen sind sicher nicht zu hoch geschätzt. Die durch Männerchöre der „Einigkeit“ und des „Vorwärts“ umrahmte Begräbnisrede über dem offenen Grabe mit den drei Särgen hielt Pfarrer Reinhardt-Leuben.

Bretitz. (Unter die Dampfwalze geraten.) Der Gemeindevorsteher Gustav Hartmann geriet beim Balgen der Straße unter die Dampfstraßenwalze und erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach dem Krankenhaus übergeführt werden mußte. Noch am selben Abend wurde dem 67jährigen der linke Fuß abgenommen.

Burgstädt. (Zugentgleisung.) Von dem beschleunigten Personenzug Chemnitz-Leipzig, der nachmittags 2.45 Uhr in Burgstädt eintrifft, entgleiste gestern an der großen Kurve an dem Bahnhöfchen zwischen dem Bahnübergang Herrenhaide-Burgstädt die Lokomotive. Sie sprang mit beiden Vorderrädern aus den Schienen und fuhr trotzdem noch etwa 200 Meter weiter, bis sie durch andauerndes Bremsen zum Stehen gebracht werden konnte.

Annaberg. (Frost im Erzgebirge.) In der Mittwochnacht sank das Thermometer im Erzgebirge auf 3 Grad, stellenweise auf 4 Grad unter Null. Der Frost hat in den Gärten großen Schaden angerichtet.

Annaberg. (Der Bezirksverband vor dem Konkurs.) Vor dem Annaburger Bezirksrat gab namens der Amtshauptmannschaft der Regierungsrat Dr. Uhlig eine amtliche Erklärung ab, in der er wörtlich zum Ausdruck brachte, daß der Bezirksverband vor dem Konkurs stünde, wenn nicht umfassende Hilfsmittel eingebracht würden. Da die Mehrzahl der Gemeinden nicht mehr in der Lage ist, die ihnen zufallenden Steuern ordnungsgemäß abzuführen, beschloß der Bezirksrat, eine Abordnung von vier Herren in das Ministerium des Innern zu entsenden, um dort

die große Finanznot des gesamten oberen Erzgebirges, die durch das schlechte Erntergebnis noch ganz besonders gesteigert worden ist, vorzutragen.

Weißbach bei Schöps. (Vom elektrischen Strom getötet.) Im oberen Ortsteile war während der Nacht eine Telegraphenstange umgestürzt und mit ihren Drähten in der Stromleitung hängen geblieben. Anscheinend ist dabei ein unter Strom stehender Draht gerissen und auf die Straße gefallen. Als ein Geschäft die Unfallstelle passieren wollte, wurde das eine Pferd vom elektrischen Strom sofort erschlagen und das andere schwer betäubt, während der Kutscher mit dem Schreden davonkam.

Mauen. (Naturwunder.) In einem hiesigen Schrebergarten ist ein Niesenkürbis von 94 1/2 Pfund gewachsen.

Leipzig. (Brandstiftung durch Kinder.) Am Mittwochnachmittag wurde durch zwei sechsjährige, mit Streichhölzchen spielende Kinder auf Stünzer Flur eine Getreideseime in Brand gesteckt. Es ist ein beträchtlicher Schaden entstanden.

Berliner Produktenbörse von heute, dem 19. September.

Weizen 20,70—21,20; Roggen 15,70—16,20; Sommergerste 20,60—23,00; Hafer 17,40—18,20; Weizenmehl 29,00—32,50; Weizenkleie 11,40—11,50; Roggenkleie 10,40—10,50; Raps 35,00.

Die heutige Ausgabe unserer Zeitung umfaßt 8 Seiten, und die „Wilsdruffer Wochenschrift“.

Verantwortlich für die Schriftleitung Hermann Köllig, für Anzeigen und Reklame A. Römer.

Verleger und Drucker: Arthur Schunk, sämtlich in Wilsdruff.

Wasche mit

Dr. Thompsons Seifenpulver

Garantiert unschädlich

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.

Ämtliche Verkündigungen
An die Zahlung des 1. Termins der ev. Anth. Kirchensteuer 1925 wird hiermit erinnert.
Wilsdruff, am 18. September 1925.
Stadtsteueramt.

Gasthof

Sonntag, den 20. September
von nachmittags 4 Uhr an

Großer Ballbetrieb

Ab 8 Uhr

Herren- und Damenball

Klipphausen

Dauerbrandöfen

in Eisen, Emaille und Rost
transportable

Herde, Ofenrohr, Kniee

sowie alle anderen Ofenartikel
empfehlen in großer Auswahl zu
billigsten Preisen

Paul Schmidt
Wilsdruff : Telephon 484
Besichtigung ohne Kaufzwang!

Motorräder

Renner-Original, Indus, D. R. W. usw.

erstklassige Fahrräder

Czerep, Schlabb, Wita, Hertales usw.

Nähmaschinen

Seidel & Kaufmann, Veritas, Normanna

prima Wringmaschinen

sowie sämtliche Ersatzteile und Zubehör sehr
preiswert am Lager. Zahlungszielsetzung

Arthur Schulze

Unkersdorf. Tel. W. 24.

Eigene sachmännisch geleitete Reparaturwerkstätte in Kraftbetrieb
Prompte Ausführung sämtl. vorkommender
Reparaturen an Kraftfahrzeugen, Fahr-
rädern und Nähmaschinen.
— Vernickeln — Gummieren —

Eiserne

Transportkörbe

für Kartoffeln und Rüben
von 18—100 Pfund
empfehlen billigst

Paul Schmidt, Wilsdruff
— Fernsprecher 484 —

1 neuer Feder-Korbwagen, 1 neuer
Parkwagen, 1 gebr. Parkwagen,
1 gebr. Korbwagen, 1 gebr. Hinter-
lader, neue Kufe, Fahr-Geschirre
verkauft billigst

D. Kätkert, Reinsberg.

Blumenzwiebeln

Hyazinthen, Tulpen,
Narzissen, Krokus
für Gläser, Flaschen, Töpfe u. fürs
freie Land

empfehlen

Ernst Türke,
Gärtnerei am Bahnhof.

Maurer

für größere Neubauten in Tharandt (dauernde Winter-
arbeit) sofort gesucht.

E. & S. Mögel,

Baugeschäft. Tharandt.

Weißnäherei

nimmt wieder an
Fr. Michael
Freiberger Straße 4.

Flottes sauberes

Haus-
mädchen

nicht unter 18 Jahren für
sofort gesucht.
Zu erfragen unter 3027
in der Geschäftst. des Bl.

Kalkstickstoff
Am.-Sup.-Phosphat
8/12
Superphosphat 8%
Knochenmehl
Thomasmehl
Rhenanphosphat
Kali
empfehlen ab Lager

Louis Kühne,

Hofmühle,
Wilsdruff. Fernruf 42.

Empfehle zur Kirmes
als Aufschnitt

ff. versch. Würst
" " Braten
selbst gefertigter
Fleischsalat
Sülze
sowie frisches
Kalb-, Hind- u.
Schweinefleisch

Carl Beugel

Empfehle ab Lager

Baumwollsaatmehl
Erdnusskuchenteig
Cocoakuchen
Bierkeber
Malzheime
Erdnussmehl
Molasse
Weizenkleie
Roggenkleie
Futtermehl
Mais
Maisstrot
Fischfuttermehl
Brodem. Futterkalt
Viehst. — Speisest. —
Zement
Kupfervitriol
Mylun
Am.-Sup.-Phosphat
Kalksalz 18/12
Thomasmehl
Knochenmehl

B. Heinzmann,

Reffelsdorf.

1 vierjähr., schwarzbraune

Stute,

bedgl. junge, gute
Wachbunde
(Dobermann)
zu verkaufen.
D. Piegsch,
Lampersdorf.

Schwan

AUGUST
DER STARKE

ZIGARETTEN

DIE ALTEN QUALITÄTSMARKEN
JASMATZI & SÖHNE, DRESDEN-KÖLN

Der öffentl. Arbeitsnachweis
vermittelt

unparteiisch und unentgeltlich!

Arbeitgeber u. Arbeitnehmer wenden
sich im Bedarfsfalle an den

Öffentlichen Arbeitsnachweis Köttitz u. Umg.

Köttitz (Rathaus)

Fernruf: 377. Geschäftszeit:
8—1, 2—5 Uhr, Sonnabends 9—1 Uhr.

Motorräder

2 — 4 — 6 — 8 PS

Mechanikermeister
Fernruf 716 Meißen Neugasse 22

— Auch andere Fabrikate —

Außerdem: Fahrräder, Nähmaschinen, Schreib-
maschinen, Wägsch und Wringmaschinen

: : Mechanische Reparatur-Werkstätten mit Kraftbetrieb : :

Der öffentl. Arbeitsnachweis
Freital und Umgegend

sucht: empfiehlt:

<p style="font-size: 0.8em;">Wirtschaftsgehilfen Wirtschaftsgehilfin- Bergarbeiter Einträger Nigarrenmacherin Rauer Zimmerer Dachdecker Hausmädchen, Koch- Hausmädchen ohne Arbeitsbüchsen Arbeitsmädchen</p>	<p style="font-size: 0.8em;">Vorzellamaler Gärtler Dreher Rohblechler Holzbockbauer Weißnäherinnen Damenstickerinnen Fingerringmacherin Krankenschwägerin Aufwartefrauen Verkaufertin Kaufleute Techniker</p>
---	---

Geschäftsstelle in Freital, Langestr. 19, geöffnet
jeden Werktag von 8 bis 1 Uhr. Fernr. Nr. 696.

Meldestellen.

Tharandt im Rathaus Dienstags 11—1 Uhr
Rohorn i. Rathhaus Donnerstags 8—9 1/2 Uhr
Wilsdruff i. Rathhaus Donnerstags 11—1 Uhr
Rabenau im Büro des Holzarbeiterverbandes
Freitags 11—1 Uhr